

DSV Masters - Selbstverständnis und Grundprinzipien



„Ich bin aktiv und halte mich fit: ich bin Masterssportler!“

Seit ihrer Gründung 1998 fördert die DSV-Fachsparte Masterssport im Deutschen Schwimm-Verband eigenständig den Masterssport.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, allen Schwimmsportlerinnen und Schwimmsportlern ab 20 Jahren die Ausübung des Wettkampfsports in den Sportarten Schwimmen und Freiwasserschwimmen, Wasserspringen, Wasserball und Synchronschwimmen auf unterschiedlichstem Niveau zu ermöglichen und durch Organisation und Förderung aktiv mitzugestalten.

Sportliche Aktivitäten als leistungsorientierter Wettkampfsport, Spaß an der Bewegung, Freude am Miteinander und ein gesunder Lebensstil für Jung und Alt stehen für uns im Vordergrund.

„Der Masterssport ist stolz auf Dich: Du gehörst zu uns.“

Wir sind eine Fachsparte im Deutschen Schwimm-Verband, die auf eine seit Jahren kontinuierlich wachsende Zahl von Masterssportlern stolz ist. Das Interesse am Sport vereint uns mit seinen Sportlern, Trainern, Kampfrichtern und Betreuern. Große Unterstützung erhalten wir durch die vielfältigen Tätigkeiten der ehrenamtlichen Helfer außerhalb des Wassers und in den Vereinen, ohne die der Masterssport nicht lebendig wäre.

Wir alle stehen für Toleranz und Fairness, für die Begeisterung am Schwimmen und Freiwasserschwimmen, Wasserspringen, Wasserball und Synchronschwimmen und für das aktiv erlebte Miteinander in unserer Generationen übergreifenden Gemeinschaft.

„Bei uns ist Jeder willkommen!“

In Zeiten des demografischen Wandels und steigender Zahlen im aktiven Masterssport sind wir uns der Wichtigkeit unserer Aufgabe im gesamtgesellschaftlichen Kontext bewusst. Deshalb arbeiten wir heute schon zukunftsorientiert und stellen die Entwicklung und die Interessen der Masterssportler in den Fokus. Gemeinsam mit unseren vielen Ehrenamtlichen, unseren Förderern und Unterstützern erarbeiten wir stetig neue, innovative und sportfachliche Konzepte für die Weiterentwicklung des Masterssports in Deutschland.

Unser Ziel ist es, den Stellenwert des Masterssports in der Gesellschaft klar hervorzuheben, den Bekanntheitsgrad zu erhöhen und „unseren Sport“ in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken.

„Masterssport verbindet - Masterssport hält jung!“



Die DSV Masters bei den Weltmeisterschaften der Masters in Riccione/Italien 2012.